

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

den meisten Quickbornern stinkt es schon lange – im ganzen Stadtgebiet finden sich immer wieder Hunde-Hinterlassenschaften, die von den Hundebesitzern nicht entfernt worden sind. Das ist nicht nur lästig, sondern auch gefährlich, weil im Hundekot bekanntermaßen viele Krankheitserreger enthalten sind. Die Stadt Quickborn möchte es Hundebesitzern erleichtern, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen und hat Tütenspender für Hundekot angeschafft. Gleichzeitig wurden rund 2.000 Flyer verteilt, in denen die Stadt Quickborn ausführlich darauf hinweist, wie wichtig es ist, den Hundekot zu entfernen. Die Tütenspender sind zunächst nur an fünf Plätzen aufgestellt worden. Wenn sich zeigt, dass diese günstige Beseitigung des Hundekots von den Hundehaltern gut angenommen wird, werden weitere Plätze für Tütenbehälter hinzukommen.

Aufgrund eines Bürgerwunsches wurde die Situation in der Heidkampstraße vor der Einmündung Kleiststraße durch die Straßenverkehrsbehörde überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass Fußgänger durch auf dem Seitenstreifen parkende Kraftfahrzeuge tatsächlich auf die Fahrbahn verdrängt werden. Bedingt durch die Kurvenlage dieser Stelle besteht die Gefahr, dass Fußgänger und Kraftfahrer miteinander kollidieren. Somit muss dafür Sorge getragen werden, dass diese Gefährdung der Fußgänger beseitigt wird. Aus dem Grund dürfen Fahrzeuge nicht mehr auf dem Seitenstreifen abgestellt werden. Allerdings sind in den Seitenstraßen der näheren Umgebung ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden, die von den Anliegern genutzt werden können.

Von März bis Oktober bietet die Stadt Quickborn an jedem letzten Mittwoch eines Monats zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr auf dem Parkplatz des Rathauses eine Fahrradcodierung an. Diese bundesweit gültige Zahlen-Buchstaben-Kombination ermöglicht Polizei und Fundbüro der Stadt eine schnelle Ermittlung des Eigentümers. Zusätzlich weist ein entsprechender Aufkleber auf den Code hin, wodurch potentielle Diebe in der Regel erfolgreich abgeschreckt werden. Das Codieren eines Fahrrades kostet 12 Euro, wobei die Codierung fachmännisch in den Rahmen des Rades eingraviert wird. Wer Interesse an der Codierung seines Fahrrades hat, kann ohne Voranmeldung zum angegebenen Termin erscheinen.

Im Rahmen des Eulenmarktes wird am 15. September 2012 wieder der beliebte Flohmarkt in der Straße "Am Freibad" stattfinden. Interessierte haben am Freitag, 31. August 2012 ab 14.00 Uhr im Sitzungsraum 1 des Quickborner Rathauses die Möglichkeit, sich einen Standplatz zu sichern. Dabei kann je Haushalt nur ein Platz vergeben werden. Interessenten wenden sich ab 04. September 2012 unter der Telefon-Nr. 611-144 bitte an Frau Nicole Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl